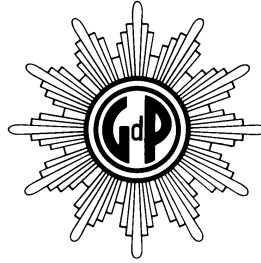


Pressemeldung

www.gdp-nrw.de
info@gdp-nrw.de



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk
Nordrhein-Westfalen

24.08.2024

GdP zeigt tiefe Betroffenheit nach Angriff beim Solinger Stadtfest

Düsseldorf. Mit großer Betroffenheit hat die Gewerkschaft der Polizei (GdP) auf die tragischen Ereignisse rund um das Stadtfest in Solingen reagiert, bei dem in den Abendstunden mutmaßlich ein Täter Besucher des Festes mit einem Messer angegriffen hat.

Unsere Gedanken sind bei denjenigen, die bei diesem schrecklichen Vorfall ihr Leben verloren haben. Die Familien, die jetzt um ihre Liebsten trauern, sollen wissen, dass wir in diesen schweren Stunden mit ihnen fühlen. Gleichzeitig sind unsere Gedanken bei den Schwerverletzten, die gemeinsam mit den Ärzten um ihr Leben kämpfen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Polizei werden alles daransetzen, diese abscheuliche Tat schnellstmöglich aufzuklären und den Täter der gerechten Strafe zuzuführen. Wir stehen fest an der Seite der Menschen in Solingen, die eigentlich ein friedliches Fest der Vielfalt feiern wollten und nun geschockt sind. Wo Freude und Zusammenhalt zelebriert wurden, ist jetzt nur noch gemeinsame Trauer. Öffentliche Spekulationen über die Hintergründe der Tat sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht angebracht. Wir zeigen stattdessen in diesen traurigen Zeiten Mitgefühl für die Menschen in Solingen.

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen

Pressekontakt:

Imseil Bakir Tel. 0211-29 10 132
mobil 0172 6375296

Düsseldorf:

Gudastraße 5 - 7, 40625 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 29 10 1 - 0

Telefax: (02 11) 29 10 14 6